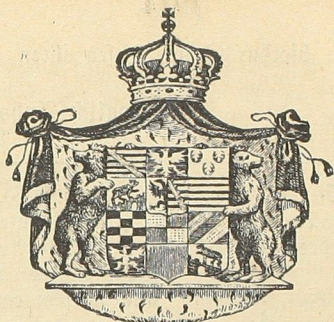


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. A. G. Becker,
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Jährlich 1½ Thlr.
Vierteljährlich 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpusszeile
für Inländer 6 Pf.,
für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 116.

Dessau, Sonnabend, den 29. Juli

1865.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Die Gemeinde-Vorstände des Dessauischen Kreises werden hierdurch angewiesen, bis zum 15. August d. J. ein nach den bisherigen Vorschriften geordnetes Verzeichniß der bedürftigen Mitglieder, für welche Leseholzscheine für den bevorstehenden Winter auszustellen sein möchten, bei uns einzureichen.

Bei Aufstellung dieses Verzeichnisses sind die bereits früher gegebenen Grundsätze streng festzuhalten und zu dem Endzweck die vorjährigen Listen einer genauen Prüfung zu unterwerfen und darin alle Personen zu streichen, welche nach pflichtmäßigem Ermessen grundsätzlich nicht als solche Bedürftige anzusehen sind, denen Leseholzscheine gewährt werden können.

Gleichzeitig bringen wir hiermit die durch den Staats-Anzeiger unter dem 17. Juni d. J. erlassene Bekanntmachung, wonach die Gemeinde-Vorstände bis zum 15. Juli in ihren Gemeinden die Leseholzscheine einzufordern und abzuliefern haben, in Erinnerung und erwarten, daß spätestens mit Ablauf dieses Monats die Ablieferung derselben von sämmtlichen hierbei beteiligten Gemeinde-Vorständen erfolgt sein werde.

Dessau, 26. Juli 1865.

Herzoglich Anhaltische Regierung.
Abtheilung für Domänen und Forsten.
v. Wolframsdorf.

Bekanntmachung. — Diejenigen Acker- und Wiesenpächter, welche noch mit den Johannis und resp. 1. Juli c. fällig gewesenem Pächten im Rückstande sind, werden zur Zahlung innerhalb acht Tagen aufgefordert, widrigenfalls gerichtliche Einziehung beantragt wird.

Dessau, 27. Juli 1865.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Kasse.
Raumann.

Bekanntmachung. — Der Weg nach dem Badeplatze vor dem Leipziger Thore ist nur durch das Wasserthor unweit der grünen Tanne gestattet.

Dessau, 25. Juli 1865.

Herzogliche Polizei-Direction.
Werner.

Bekanntmachung. — Bei der anhaltenden starken Hitze erscheint ein öfteres Reinigen der Steinsteine durch Reiben und Nachspülen mit Wasser, so wie ein wiederholtes Besprengen des Straßendamms mit Wasser in gesundheits- und verkehrspolizeilichem Interesse geboten und fordern wir demgemäß die nach §. 12. der Straßen-Polizei-Ordnung für die Stadt Köthen hierzu

verpflichteten Hauseigentümer etc. hierdurch auf, diesen ihren Obliegenheiten pünktlich nachzukommen.

Röthen, 24. Juli 1865.

Herzoglich Anhaltische Polizei-Direction.
Bramigk.

Bekanntmachung.

Laut Verfügung vom heutigen Tage ist der nachfolgende Eintrag Fol. 152. des Handelsregisters:

Firma: **C. W. Müller** in Coswig;
Inhaber: der Kaufmann **Wilhelm Müller**
daselbst,

laut Anzeige vom 24./25. Juli 1865
bewirkt worden.

Zerbst, 26. Juli 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Der Handelsrichter Beger.

Aufforderung.

Zum Behufe der Regulirung des Nachlasses des am 30. April d. J. hier verstorbenen Herrn Hauptmanns **Richard von Sommer** werden alle Diejenigen, welche Forderungen an denselben zu haben vermeinen und dieselben durch Einreichung von Rechnungen oder sonst nicht schon angemeldet haben, hierdurch aufgefordert, ihre desfallsigen Rechnungen **innen vier Wochen** bei dem unterzeichneten Herzoglichen Kreisgericht einzureichen oder ihre Forderungen in sonst passender Weise anzumelden.

Zerbst, 22. Juli 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Lezius.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Mein auf dem Ziebigk nahe am Georgengarten gelegenes, neu erbautes **Haus** mit 3 heizbaren Stuben und sonstigem Zubehör nebst Garten bin ich zu verkaufen gesonnen und können Kauflustige jederzeit mit mir in Unterhandlung treten.
Friedr. Schumann.

Verkauf einer Schlosserei.

Ein **Wohnhaus** mit seit einer Reihe von Jahren schwunghaft betriebener **Schlosserei** nebst Hauskabel und Zubehör, so wie mit einem Ladengeschäft, welches bedeutend erweitert werden kann, in bester Lage der Stadt, soll veränderungsbalber **sofort** verkauft werden. Es können zugleich 4 Morgen Acker mit verkauft oder verpachtet werden. Reflectanten wollen sich wenden an

Adolph Büchner, Schlossermeister
in Harzgerode.

Vermiethungen und Verpachtungen.

Eine freundliche Parterre-Wohnung für ruhige Mieter ist zu Michaelis zu vermieten, kann aber auf Verlangen sogleich bezogen werden
St. Johannisstraße Nr. 15.

Alfaziensstraße Nr. 1. sind zwei Stuben nebst Zubehör zu vermieten.

Eine freundliche, geräumige Hofwohnung für 2 oder 3 Personen ist zum 1. October zu vermieten
Zerbster Straße Nr. 25.

Zerbster Straße Nr. 35., 1 Treppe, kann ein Herr Wohnung und Kost erhalten.

Mittelstraße Nr. 7. ist eine Wohnung in der Bel-Etage zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus einem großen und einem kleinen Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör, ist an ruhige Mieter zu vermieten
Hospitalstraße Nr. 47.

Der **Elkan'sche Laden**, gegenüber dem Schweineschlächter Herrn **Mohs** (frequenteste Lage der Stadt), mit der gut eingerichteten untern Etage meines Hauses, **Stein- und Leipziger Straßen-Ecke Nr. 64.,** ist zu Ostern, auf Verlangen auch zu Neujahr k. J. zu beziehen.

Bei einer anständigen zahlreicheren Familie lasse ich auch den Laden zur Stube einrichten.
Carl Saut.

Franzstraße Nr. 9. ist die gut eingerichtete Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, mehreren Kammern, Küche und Zubehör, sogleich zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.
Dr. Arnhold.

Franzstraße Nr. 38. ist die eine Hälfte der Oberetage zum 1. October zu vermieten, kann auch auf Verlangen sogleich bezogen werden.

Franzstraße Nr. 41. ist die Oberetage, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern und sonstigem Zubehör, zu vermietben.

Im nächsten Hause vor dem Ascanischen Thore links ist die Oberetage, bestehend aus 8 Piecen nebst Zubehör, zu vermietben.

Conducteur Pflug.

Die Hälfte der Oberetage in meinem Hause vor dem Ascanischen Thore ist zum 1. October zu vermietben.

W. Graul.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 zweifensterigen Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, ist zum 1. October zu vermietben

Stenesche Straße Nr. 7.

Pflaumen-Verpachtung.

Die diesjährige Pflaumennutzung auf den der Jesnitzer Commune gehörigen großen Plantagen soll **Mittwoch, den 2. August d. J.**, Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathhause verpachtet werden.

Die Verpachtungsbedingungen werden bei Eröffnung des Termins bekannt gemacht und hat Pächter die Hälfte der Pachtsumme in demselben zu erlegen.

Jesniz, 24. Juli 1865.

Bürgermeister und Rath.
Gast.

Bäckerei-Verpachtung.

Eine in einer Fabrikstadt an der Eisenbahn und Elbe in dem frequentesten Stadttheile gelegene seit 34 Jahren mit gutem Erfolge betriebene Bäckerei ist Familienverhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Näheres auf frankirte Anfragen durch die

Expedition d. Bl.

Verkaufs-Anzeigen.

Prof. Dr. J. v. Liebig's Pulver,

ebenso bewährt als Ersatz für Mutter- und Ammenmilch, wie als Hauptnahrungsmittel bei schwacher Verdauung.

Dies nach der Angabe des Geh. Rath's Professors Dr. J. v. Liebig in München unter Leitung unseres Associés, des früheren Apotheken-Besizers A. Wustrow hieselbst, im Großen angefertigte Pulver, das leichteste Nahrungsmittel für Kinder, Reconvallescenten, für

Bleichsüchtige, wie für solche Personen, die an Magen- und Verdauungsschwäche leiden, übergeben wir in vollem Vertrauen als ein vielfach bewährtes Mittel dem Publikum. Wir enthalten uns jeder weiteren Empfehlung, da der Name des Erfinders für den Werth desselben hinreichende Bürgschaft leistet.

Das v. Liebig'sche Nahrungspulver ist in Schachteln, ein Pfund enthaltend, à 10 Sgr., ein halbes Pfund à 6 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung in Dessau allein stets vorrätbig in der

Einhorn-Apotheke.
Frankfurt a./D. A. Wustrow & Co.

Stets bemüht, alle Neuerungen und Verbesserungen meinem Geschäft einzuverleiben, habe ich mich in den Besitz einer Eisgefriermaschine gesetzt, vermittelt welcher ich ein noch feineres und schöneres Eis als auf gewöhnliche Art zu liefern im Stande bin.

Indem ich dieses meinen werthen Kunden hierdurch ergebenst anzeige, bemerke ich, daß täglich 3 bis 4 Sorten Eis bei mir zu haben sind.

Zur schnelleren Uebersicht, welche Eise bei mir gefertigt werden, füge ich ein Verzeichniß derselben hier bei:

Sahnreis mit Vanille-, Maraskino-, Kaffee-, Brot-, Chocolade-, Mandel-, Meerrettig-, Orangenblüthen-, Citronen- und Erdbeer à la Crème-, Wall- und Haselnuß-, Macaronen-, Rosen-, Parfait d'amour- und Punschgeschmack;

Fruchtis von Erdbeeren, Himbeeren und Johannisbeeren, Citronen, Apfelsinen, Ananas, Kirschen, Aprikosen und Pfirsichen, so wie Tutti-frutti, Punsch à la glace und Punsch à la romain.

Bestellungen auf nicht vorhandene Sorten Eis werden sofort ausgeführt.

Friedrich Pohl,

Conditorei und Weinhandlung.

Delgemälde,

8 Stück große Landschaften aus der Schweiz und der Rheingegend in schönen Goldrahmen, sind preiswürdig zu verkaufen

Kreuzgasse Nr. 15.

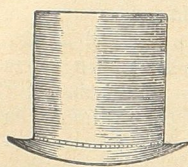
Große, fette schottische neue Heringe empfing
C. N. Voigt.

Weißerüben = Saamen, rothköpfige, lange, beste Sorte, empfieblt

Fr. Marx vor dem Ascan. Thore.

Ein starker Ziegenbock nebst Baumzeug ist billig zu verkaufen

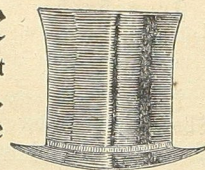
Kleiner Markt Nr. 3.



Alle Sorten Filz- und Seidenhüte

eigener Fabrik in den neuesten Façons, sauber und leicht gearbeitet, wie auch in allen Farben und zu jedem Preise. Bestellungen und Reparaturen jeder Art werden auf's Beste ausgeführt.

Wilh. Schmidt's Söhne.



Anhaltische 4% Landrentenbriefe

sind bei uns fortwährend zu haben.

Carl Fürstenheim's Erben in Köthen.

Den An- und Verkauf

aller Sorten Staatspapiere, Lottericeffecten, Actien, standesherrlicher Papiere, Coupons, Geldsorten, Wechsel pro Frankfurt und fremde Plätze besorgt der Unterzeichnete gegen Berechnung der gesetzlichen Courtage von nur 1 pro Mille franco Provision.

Emil Wohl, beeidigter Wechselsensal,
Frankfurt a. M., Zeit Nr. 60.

Neue Kochöfen, neue Ringelplatten, Feuerthüren in jeder Größe von Guß- und Schmiedeeisen, Flügelthüren und hermetische Verschlussthüren, sämmtlich mit dauerhaftem, reellem Beschlage, Rohre und Knien, so wie alle zur häuslichen Feuerung gehörigen Gegenstände offerirt zu den billigsten Fabrikpreisen

M. Blumberg, Salzgasse Nr. 3.

Alte Ofenplatten in allen Größen und zu den billigsten Preisen (zerbrochene Ofentheile werden in Zahlung, der Centner zu 1½ Thlr. dagegen angenommen)

M. Blumberg,
Salzgasse Nr. 3.

Zwickauer Steinkohlen bester Sorte verkauft von $\frac{1}{4}$ Scheffel an

M. Blumberg, Salzgasse Nr. 3.

Speiseknochen kauft in jedem Quantum und zahlt dafür den höchsten Preis

M. Blumberg,
Salzgasse Nr. 3.

Echte Bernburger Schleifsteine in verschiedenen Größen sind zu haben beim Seilermeister L. Kersten in Dranienbaum.

Frischer Kalk

ist Donnerstag, den 3. August, zu haben auf der Ziegelei bei Hinsdorf.

Jedermann sein eigener Drucker.

(Circularre, Berichte, Formulare, Tabellen, Musiknoten, Zeichnungen u. s. w. in beliebiger Zahl.)

Speziellste Auskunft, Preisverzeichniss und Probedruck ertheilt auf frankirtes Verlangen (franco innerhalb des deutschen Postvereins)

Carl Göpel in Stuttgart.

Reife gebeerte Sauerkirschen kauft und zahlt dafür die höchsten Preise

J. W. Hagemann in Bitterfeld.

Vermischte Anzeigen.

Heute früh starb am Typhus unser treuer Beamter Herr Wilhelm Piastowsky, welche traurige Mittheilung wir seinen Freunden hierdurch machen.

Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 29. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr statt.
Dessau, 27. Juli 1865.

Carl Ben & Comp.

Es hat dem Herrn gefallen, unser geliebtes jüngstes Söhnchen, Ernst, in dem Alter von fünf Viertel-Jahren heute gegen 1 Uhr Nachmittags von uns abzurufen, was wir mit betrubtem Herzen hiermit ergehenst anzeigen.

Wörlitz, 27. Juli 1865.

Propst Siedersleben und Frau.

1000 Thaler werden gegen sichere Hypothek zu leihen gesucht. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

Ein Bäcker-Lehrling wird unter annehmbaren Bedingungen gesucht. Zu erfragen Breite Straße Nr. 25., 1 Tr.

Eine Demoiselle, die gut kochen kann und gute Empfehlungen hat, wird für ein auswärtiges Hôtel bei hohem Lohne und sehr guter Behandlung gesucht und kann sich bei Unterzeichnetem melden.

H. Hornisch, Muldstraße Nr. 5.

Ein ordentliches, in der Küche und Hauswirtschaft nicht unerfahrenes Dienstmädchen findet bei gutem Lohne zum 1. October einen Dienst Kleiner Markt Nr. 3.

Ein ordentliches, ehrliches Dienstmädchen für eine kleine Hauswirtschaft wird zum 1. August verlangt Berber Straße Nr. 3.

Ein fleißiges, ordnungsliebendes Mädchen wird zur Führung einer kleinen Wirtschaft zum sofortigen Antritt gesucht Hospitalstraße Nr. 4.

Ein nicht mehr junges, in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen wird bei zwei einzelnen Damen gesucht. Näheres Leipziger Straße Nr. 43.

Ein ordentliches Mädchen, welches plätten und gut nähen kann, auch länger schon bei Kindern gewesen ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet zum baldigen Antritt einen Dienst auf der Sonitzer Mühle.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes, in allen hauswirtschaftlichen Verrichtungen erfahrenes Mädchen wird zum sofortigen Dienstantritt gesucht. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

Ein ordentliches Dienstmädchen vom Lande, das auch mit Vieh umzugehen weiß, kann jetzt oder zum 1. October einen Dienst erhalten Neue Reihe Nr. 7.

Franzstraße Nr. 29. wird eine ordentliche, zuverlässige Aufwärterin zum sofortigen Antritt gesucht.

Ein Kellnerburche findet zum sofortigen Antritt einen Dienst beim Gastwirth L. Schmidt in Rosslau.

Eine Wagenleiste nebst Vorstecher von einem großen Wagen und ein Vorstecher mit Kette von einer Sperroleiste sind gefunden worden und

können die rechtmäßigen Eigenthümer sich melden in der Gepäck-Expedition an der Eisenbahn.

A v i s.

Nachdem mir von Herzoglicher Hochlöblicher Regierung in Dessau Concession zum Betriebe einer Mineral-Farben-Druckerei im hiesigen Orte ertheilt worden ist, erlaube ich mir, ein geehrtes Publikum ergebenst darauf aufmerksam zu machen, daß von jetzt ab bei mir seidene, wollene und baumwollene Stoffe, sowohl neue, als bereits getragene, gefärbt, mit den neuesten und geschmackvollsten Mustern bedruckt und auf's Schönste geglättet und nadelfertig zurückgeliefert werden.

Getragene fleckige Damen-Umschlagetücher werden umgefärbt und mit den modernsten Mustern versehen.

Indem ich nun ein geehrtes Publikum ergebenst ersuche, meine Probewaaren und Muster gefälligst in Augenschein nehmen und mich mit recht zahlreichen Aufträgen beehren zu wollen, verspreche ich bei billigster Preisstellung reelle und pünktliche Bedienung.

Meine Wohnung ist Schulstraße Nr. 11.

Zehnik, 21. Juli 1865.

Sofachtungsvoll und ergebenst zeichnet

Gustav Adolph Klitzsch.

Bekanntmachung.

Die dem Louis Haug und der Friederike Götsche unter'm 9. Februar d. J. ausgestellten Interimsquittungen unseres derzeitigen Vereinskassirers über die von den Ersteren an den Letztern übergebenen Quittungsbücher Nr. 1764. über 11 Thlr. und Nr. 2053. über 40 Thlr. freiwillige Einlagen sind denselben angeblich auf unbekannte Weise abhanden gekommen.

In Gemäßheit des §. 13. Nr. 4. unserer Statuten fordern wir die jetzigen Inhaber der gedachten Interimsquittungen hiermit auf, dieselben ungesäumt an uns abzuliefern, event. ihre etwaigen Ansprüche daran bis spätestens in dem

am 25. October d. J.

anstehenden Präclusivtermine vor uns darzuthun, widrigenfalls den genannten Eigenthümern Louis Haug und Friederike Götsche die bezüglichlichen Quittungsbücher ausgehändigt und die abhanden gekommenen Interimsquittungen öffentlich für ungültig werden erklärt werden.

Zerbst, 25. Juli 1865.

Das Directorium des Darlehns-Kassen-Vereins hier selbst.

L. Schmidt. Vollschiß. Labarre.

Lotterie. — Mit Loosen zur 3. Klasse 68. Königl. Sächsischer Landes-Lotterie, deren Ziehung am 7. August d. J. stattfindet, empfiehlt sich

die Lotterie-Collection der Wittwe S. Cohn,
Schulstraße Nr. 9.

Lotterie-Anzeige.

Zur 3. Klasse der 68. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 7. August erfolgt, empfiehlt Loose zur gefälligen Abnahme die Lotterie-Collection von A. Alexander in Jessnitz.

Gewerbe-Verein.

Montag, den 31. Juli, Abends 8 Uhr Sitzung.

Tagesordnung:

- 1) Bericht über den diesjährigen Ausfall der Seidenernte,
- 2) Mittheilungen, die Vereinsangelegenheiten betreffend. Der Vorstand.

Den Mitgliedern des Gewerbe-Vereins zur Nachricht, daß von jetzt ab an jedem Vereinsabend Bücher aus der Vereins-Bibliothek gegen Empfangschein ausgeliehen werden.

Der Vorstand.

Zum Jessnitzer Schützenfest,

welches Sonntag und Montag, den 30. und 31. Juli, abgehalten wird, ladet hiermit alle Schützenfreunde ein

Der Vorstand.

D a s

Oranienbaumer Schützenfest

findet Sonntag und Montag, den 6. und 7. August, statt. Alle auswärtigen Kameraden und Freunde dieses Vergnügens werden mit dem Bemerkten hierzu eingeladen, daß der Auszug Sonntag, den 6. August, Nachmittags Punkt 3 Uhr stattfindet.

Oranienbaum, 27. Juli 1865.

Der Schützenvorstand.

Frischer Gänsebraten

ist täglich zu haben bei

Henriette Herrmann,
Grüne Gasse Nr. 10.

Ein gutes Töpschen echt bairisches Bier, ganz frisch vom Fasse, empfiehlt

S. Rodotsch,
bairische Bierhalle.

ff. Weine in allen Sorten, wie auch ein gutes Glas Mokka-Kaffee empfiehlt
S. Rodotsch, bairische Bierhalle,
Steinstraße Nr. 56.

Bertram's Kaffeegarten.

Sonntag, den 30. Juli,

Concert für Streichmusik im Garten.

Anfang Punkt 4 Ubr.

Noack's Kaffeegarten.

Sonntag, den 30. Juli,

Concert für Streichmusik.

Anfang 4 Ubr, Ende 7 Ubr.

Sonntag, den 30., u. Montag, den 31. Juli,

humoristisch = musikalisch = declamatorisch = theatralische Soirée

der Leipziger Liederhalle,

bestehend in kleineren Lustspielen, Vaudevilles, Soloscherzen, ernsten und heiteren Declamationen, Tanzduetts etc. etc.

Zur Aufführung kommen unter Anderem: Pietsch im Verhör, Der Weiberfeind, Der sächsische Strumpfwirker und die Berliner Rätherin, Scene und Tanzduett aus der Posse „Der unsichtbare Barbier“, Der lustige Karitätenhändler, Ein Berliner Guckkastenmann, Nach dem Balle, Logische Beweise etc.

Anfang Sonntag 7 Ubr, Montag 1/8 Ubr.

Entrée: 1. Platz 5 Sgr., 2. Platz 2 1/2 Sgr.,
Kinder die Hälfte.

Zu einem recht zahlreichen Besuche ladet ergebenst ein
Louis Carlsen, Gesangsdomiker,
nebst Gesellschaft.

Ascanischer Hof.

Sonntag, den 30. Juli, Tanzmusik, wozu ergebenst einladet
C. Lüte.

Nach Beendigung des Schützenfestes mache ich meinen geehrten Gästen ganz gehorsamt bekannt, daß ich zum Sonntag, den 30. Juli, wieder zur Tanzmusik ergebenst einlade.

Dessau, 27. Juli 1865.

Robert Beyer in der grünen Tanne.

Mittwoch, den 2. August,
 findet auf der
 neuen baierischen Dampf-Bierbrauerei zu Dessau
 ein
Monstre-Concert,

ausgeführt von 3 verschiedenen Militär-Musikcorps (Magdeburg, Zerbst u. Dessau) statt.

Program m.

Erster Theil.

- 1) Kärnthener Lieder, Marsch von Seiffert (3 Corps).
- 2) Overture zu Racine's „Athalia“ von Mendelssohn (Regimentsmusik).
- 3) Introduction des dritten Acts aus „Lohengrin“ von Wagner (2 Corps).
- 4) Große Fantasie aus Verdi's „Troubadour“ von Bohne (Regimentsmusik).
- 5) Musikalische Erinnerung an die Erstürmung der Düppeler Schanzen am 18. April 1864, von Wieprecht (3 Corps).

Zweiter Theil.

- 6) Krönungs-Marsch aus dem „Propheten“ von Meyerbeer (3 Corps).
- 7) Overture zu „Wilhelm Tell“ von Rossini (Regimentsmusik).
- 8) Fantasie von Mercadante (2 Corps).
- 9) Soldaten-Chor aus „Margarethe“ von Gounod (3 Corps, der Chor gesungen von 60 Mann).

Dritter Theil.

Die Völkerschlacht bei Leipzig,

militärisches Tongemälde für drei verschiedene Orchester von Wieprecht (Trompeter, Tamboure, Pfeifer, Signalisten, Militair, Kanoniere und großes Feuerwerk, 180 Mann).

Erste Abtheilung (18. October).

- 1) Tagesanbruch. Aufstellung der verschiedenen Kriegsbeere, markirt durch ihre Signale aus jener Zeit.
- 2) Avanciren: a. der Franzosen, Kaisermarsch „La victoire est à nous“; b. der russischen Avantgarde; c. Trompeten-Fanfane zum Vorrücken der russischen Gardes, Alexander-Marsch; d. der Oesterreicher Nationalhymne.
- 3) Schlachtmusik mit Signalen der kämpfenden Nationalitäten, Kanonendonner und Gewehrfeuer.
- 4) Angriff der Preußen auf Probsthaida.
- 5) Cavallerie-Gefecht.
- 6) Gelingen der Cavallerie-Attaque (Blücher).
- 7) Angriff der Infanterie.
- 8) Einbruch der Nacht. Klageklänge der Verbundenen.

- 9) Bivouac, französische und österreichische Retraiten, preussischer Zapfenstreich.

Zweite Abtheilung (19. October).

- 1) Alarmirung der Kriegsbeere.
- 2) Angriff: a. Sturm auf Leipzig; b. Sprengung der Mannstädter Brücke.
- 3) Rückzug der Franzosen.
- 4) Sieg der Verbundenen.

Finale.

- 5) Vorbeimarsch der verbundenen Kriegsbeere vor ihren Monarchen: a. russische Jäger und Grenadiere; b. österreichische Jäger und Grenadiere; c. preussische Cavallerie mit Anschluß des Blücher'schen Husarenliedes und York'schen Marsches; d. preussische Infanterie; e. Volkshymne der Preußen unter Kanonendonner und bengalischer Beleuchtung.

Billets à 5 Sgr. sind in Dessau in der Buchhandlung des Herrn Desbarats und bei

dem unterzeichneten Restaurateur **Neithold** auf der bayerischen Dampf-Bierbrauerei, in Rötten bei Herrn **Braune**, in Zerbst bei Herrn **Schwente**, in Bitterfeld bei Herrn **Bückardt**, in Zeitz bei Herrn **Kunze**, in Raguhn bei Herrn **Kluge**, in Wörlitz bei Herrn **Käsebier** zu haben. Kassenpreis $7\frac{1}{2}$ Sgr.

Anfang präcis Abends 7 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

☞ Noch wird bemerkt, daß nach Schluß des Concerts nach allen Stationen Extra-Züge zum einfachen Fahrpreise abgehen.

B. Neithold, Restaurateur.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 30. Juli, ladet ergebenst ein
Rehring auf dem Ziebigk.

Zur Tanzmusik

und zum **Kirchfest** Sonntag, den 30. Juli, wobei noch mit frischer Wurst aufwarten kann, ladet ergebenst ein

Wittwe Jänike in Jonitz.

Zur Tanzmusik und zum Kirchfuchen

Sonntag, den 30. Juli, ladet ergebenst ein
H. Richter in Kleutsch.

Zum Kirchfest

und zur **Tanzmusik** Sonntag, den 30. Juli, ladet ergebenst ein

Boas in Vockerode.

Einweihung.

Nachdem mir von Herzoglicher Hochlöblicher Regierung gestattet worden ist, mein Gasthaus mit dem Schilde „**Zum Prinzen Aribert**“ zu bezeichnen, habe ich zu Ehren dessen Sonntag, den 30. Juli, eine **Einweihung** veranstaltet, wozu ich ganz ergebenst einlade.

L. Wöpke in Kalau.

Literarische Anzeigen.

Im Laufe der nächsten Woche erscheint in der **Aue'schen Buchhandlung** (A. Desbarats) in Dessau:

L. Würdig's

Anhaltischer Volkskalender

für das Jahr 1866.

(Vierter Jahrgang.)

Mit buntem Umschlag und dem Doppelbilde:

SS. HH. der Erbprinz und die Erbprinzeßin von Anhalt.

10 Bogen. 8. Preis $7\frac{1}{2}$ Sgr.

Inhalt:

Vollständiger Kalender für das Jahr 1866.

Genealogie.

Marktverzeichnis.

Fahrplan der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn.

Berechnung des Pfundes nach gegebenen Centnerpreisen.

Einige Worte zu dem Titelbilde.

- 1) Fürst **Wolfgang** zu Anhalt. Vom Oberlehrer **Franz Kindscher**.
- 2) Des Fürsten **Franz** und seines Geheimraths von **Harling** Ansichten über Separation. Von **L. Würdig**.

- 3) Größe und Entfernung der Planeten. Vom Hofrath **H. Schwabe**.
- 4) **Schill's** Zug durch Anhalt. Von **L. Würdig**.
- 5) Hüben und Drüben, oder: Zwei Bauernhäuser. Eine Erzählung von **L. Würdig**.
- 6) Die erste Feier der Leipziger Völkerschlacht und die des Friedensfestes.
- 7) Die Schätze der Erde in Anhalt. Vom Bergrath **Bischof II**.
- 8) Die Pest in Anhalt in den Jahren 1681 und 1682. Von **L. Würdig**.
- 9) Zur Geschichte der Elbbrücken bei Dessau und Roslau. Von **L. Würdig**.
- 10) **Bacchus** und die Geister des Weines. Ein bisher noch nicht veröffentlichtes Gedicht **Wilhelm Müller's**. Mitgetheilt von **Dr. Adolf Schüge**.
- 11) Kleine Mittheilungen:
 - a. Billige und theure Getreidepreise.
 - b. Ein Schugbrief Wallenstein's.
 - c. Traurige Zeiten im Amte Warmsdorf und dem Städtlein Güsten.
 - d. Verbrennung einer Here.
 - e. Aus Fürst **Johann Georg I.** Tagebuch.
 - f. Die erste Gaspardette in Anhalt.
 - g. Wölfe und Bären in Anhalt.
 - h. Viele Schnepfen im Bernburgischen.
 - i. Die Parforce-Jagd im Bernburgischen.
- 12) Zur Statistik des Herzogthums Anhalt.

Literarischer und Geschäfts-Anzeiger.

Zum Kirchsfeft

Sonntag, den 30. Juli, ladet ergebenst ein
Gastwirth Triebel in Bobbau.

Zum Kirchsfeft

und zur Tanzmusik Sonntag, den 30. Juli,
ladet ergebenst ein
Lutzmann in Dellnau.

Zum Sternschießen

Montag, den 31. Juli, werden die Mitglieder der hiesigen Schützengilde mit dem Bemerkten hierdurch eingeladen, daß diesmal der Stern aus der Kasse bezahlt wird.
Anfang 2 Uhr Nachmittags.

Dessau. Der Vorstand.

Fahrplan der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn vom 1. Juni 1865 an.

(NB. Die römischen Zahlen geben die Nummer des Zuges nach dem Fahrplane der Berlin-Anhalt. Eisenbahn an und haben die mit gleichen Zahlen bezeichneten Züge gegenseitigen Anschluß.)

I. Richtung nach und von Berlin.

Von Dessau nach Berlin.	} 1. (XIII.) Früh 7. 24, in Berlin Bm. 11. 2. (XVII.) Nachm. 1. 25, in Berlin Abds. 6. 3. (XX.) Abends 6. 32, in Berlin Ab. 9. 45.	} 4. (III.) Früh 7. 30, in Dessau Vorm. 11. 4. 5. (V.) Nachm. 1., in Dessau Nachm. 5.	
			Localzug Wittenberg-Röthen. (XXII.) Von Wittenberg früh 5. 30, in Dessau 7. 30.

II. Richtung nach und von Bitterfeld, resp. Halle und Leipzig.

Von Dessau nach Bitterfeld u. Localzug Dessau-Bitterfeld. (XXVII.)	} 1. (XXVI.) Früh 9. 5 in Bitterfeld 9. 55; von da nach Halle 10. 16, nach Leipzig 10. 27; in Halle 11. 10, in Leipzig 11. 15. 2. (XXVIII.) Ab. 8. 30, in Bitterfeld 9. 45; von da nach Leipzig 11. 8, nach Halle 10. 27, in Leipzig Ab. 12., in Halle 11. 8.	} 3. (XI.) Von Halle früh 3. 55; (XIII.) von Leipzig früh 7.; (XXIII.) v. Bitterfeld früh 8.; in Dessau früh 8. 55. 4. (XVII.) v. Leipzig Nm. 1.; v. Halle 1. 15.; (XX.) v. Bitterfeld 2. 30; in Dessau Nm. 4. 5. (XIX.) Von Leipzig Abds. 5. 50; v. Halle 6.; v. Bitterfeld Abds. 7.; in Dessau 8.	
			Localzug Dessau-Bitterfeld. (XXVII.) Von Dessau Nachm. 12. 30, in Bitterfeld Nachm. 2.

III. Richtung nach und von Köthen, resp. Bernburg, Magdeburg, Halle und Leipzig.

Von Dessau nach Köthen u. Localzug Dessau-Bitterfeld. (XXVII.)	} 1. (XXII.) Früh 7. 30, in Köthen 8. 15. (Nach Bernburg 8. 40, nach Magdeburg 8. 35. 2. (III.) Vorm. 11. 4, in Köthen 11. 45. (Nach Halle u. Leipzig Mitt. 12. 8; nach Bernburg Nachm. 2. 10, nach Magdeburg 2. 10.) 3. (V.) Nachm. 5, in Köthen 5. 38. (Nach Halle u. Leipzig Nachm. 5. 45; nach Magdeburg 7. 50, nach Bernburg Abds. 8.)	} 4. (XIII.) Vorm. 6. 45, in Dessau 7. 24, in Berlin Vorm. 11. (Von Magdeburg früh 5. 15.; von Bernburg 5. 45.) 5. (XVII.) Mitts. 12. 30; in Dessau Nachm. 1. 25; in Berlin Abends 6. (Von Magdeburg 11. Vorm.; v. Bernburg 12. Mitts.) 6. (XX.) Abds. 6, in Dessau 6. 32, in Berlin Abends 9. 45. (Von Magdeburg 4. 10 Nachm.; von Bernburg 5. Nachm.)	
			Localzug Dessau-Bitterfeld. (XXVII.) Von Dessau Nachm. 12. 30, in Bitterfeld Nachm. 2.

IV. Richtung nach und von Zerbst.

Von Dessau nach Zerbst.	} 1. (XXIII.) Früh 9., in Rosslau 9. 17, in Zerbst 9. 45. 2. (XVII.) Nachm. 1. 35, in Rosslau 1. 52, in Zerbst 2. 20. 3. (XX.) Abends 8. 10, in Rosslau 8. 25, in Zerbst 8. 45.	} 4. (XIII.) Früh 6. 15, in Rosslau 6. 49, in Dessau 7. 2. (III.) Früh 10., in Rosslau 10. 34, in Dessau 10. 45. 3. (V.) Nachm. 3. 50, in Rosslau 4. 24, in Dessau 4. 35.	
			Localzug Dessau-Bitterfeld. (XXVII.) Von Dessau Nachm. 12. 30, in Bitterfeld Nachm. 2.

Roach's Kaffeegarten.

Wie wir vernommen haben, wird der uns von Leipzig und Halle her rühmlichst bekannte Gefangskomiker und Schauspieler Herr Louis Carlzen nebst seiner ausgezeichneten Gesellschaft in den Localitäten des Roach'schen Kaffeegartens mehrere Vorstellungen veranstalten, und wollen wir deshalb nicht unterlassen, auf diese vorzüg-

lichen Leistungen ein kunststuniges Publikum besonders aufmerksam zu machen, da durch Vorführung kleinerer Lustspiele, Vaudevilles, Scenen im Costüm, Tanzduetts, Declamationen u. s. w. mancherlei Abwechslung geboten und uns so eine wirklich genußreiche Unterhaltung bevorsteht.

Veritas.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel: Kfm. Wittstock a. Leipzig. Ober-Post-Director Gerike u. Kfm. Klipisch a. Magdeburg. Kfm. Gaudäcker a. Dierwick. Kfm. Lauffs a. Gladbach. Kfm. Jung a. Leipzig. Kfm. Manskovf. Behrend a. Frankfurt a. M. Kfm. Pusse a. Hamburg.

Goldener Hirsch: Musik-Director v. Zappern a. Löwen in Holland. Civil-Ingenieur Heilmann a. Leipzig.

Rentier Sparmann a. Bremen. Ober-Amtmann Laßler nebst Familie a. Torgau. Banquier Krüßmann a. Berlin. Kfm. Kestner a. Erfurt. Kfm. Erfurt a. Raumburg.

Goldener Ring: Kfm. Erles a. Brügge. Rentier Fehmern mit Familie a. Lemgo. Kfm. Weisner a. Raumburg. Kfm. Pöhlmann a. Magdeburg. Kfm. Bergfeld a. Berlin. Kfm. Barth a. Elberfeld. Kfm. Schmidt a. Halberstadt. Kfm. Smiths a. Hamburg.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß am 28. Juli Morgens 8 Uhr unser guter Gatte, Vater und Schwiegervater, der Kaufmann **P. Dückers**, in seinem 74. Lebensjahre nach längeren Leiden sanft und ruhig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet Sonntag Abends 6 Uhr statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linzen	Raps	Rüböl	Spiritus
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctrn.	tus.
Bernburg, 26. Juli	58—60	48—52	30—32	—	—	—	—	—	—
Ferbst, 14. Juli	60	44	34	30	—	—	—	—	—
Berlin, 28. Juli	45—64	42½—43½	28—33	23—28½	53—58	—	—	—	—
Halle, 27. Juli	58—60	47—47½	31—32	26½—27	—	—	—	13½	14½
Leipzig, 25. Juli	55	44—44½	33	26	—	—	—	—	—
Magdeburg, 28. Juli	48—55	45—49	33—38	25—28½	—	—	100	14½	14¾
Stettin, 27. Juli	54—60	41½—42	—	—	—	—	—	14	14½

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 29. Juli.		Köthen, 22. Juli.	
	fl. Sgr. bis	fl. Sgr.	fl. Sgr. bis	fl. Sgr.
Weißer Weizen	2 12½ =	2 15	2 12½ =	2 15
Brauner Weizen	2 10 =	2 12½	2 10 =	2 12½
Roggen	1 27½ =	2 —	1 26½ =	2 —
Gerste	1 12½ =	1 15	1 10 =	1 12½
Hafer	1 5 =	1 7½	1 5 =	1 7½
Erbsen	2 5 =	2 10	— =	— =
Linzen	— =	— =	— =	— =

Auf dem heutigen Marktwaren 45 Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 1. Juli bis 4. August 1865.

	mit dem Beutegelde			
	4 sgr. 7 pf.	5 sgr. 3 pf.	5 sgr. 1 pf.	4 sgr. 2 pf.
Vom weißen Weizen	4 = 5 =	5 = 1 =	5 = 1 =	4 = 2 =
Vom braunen Weizen	4 = 5 =	5 = 1 =	5 = 1 =	4 = 2 =
Vom Roggen	3 = 11 =	4 = 2 =	4 = 2 =	3 = — =
Von der Gerste	2 = 9 =	3 = — =	3 = — =	— = — =

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 15. Juli.
 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4¾ Thlr., Nr. 1. 4½ Thlr.
 1 = Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 3¾ Thlr., Nr. II. 3¼ Thlr.
 1 = Weizenkleie 1¼ Thlr., Roggenkleie 1¾ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

Mittwoch, den 26. Juli,	2 Zoll über Null.
Donnerstag, den 27. Juli,	1 = = =
Freitag, den 28. Juli,	0 = = =

Cours-Anzeiger.

Cours-Anzeiger.	Kauf	haben	zu	lassen	zu
Berlin, den 28. Juli.					
Preuß. Staats-Schuldscheine	3½	—	—	91¼	—
Prämien-Anleihe 1855	3½	—	—	129½	—
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	—	113¾	—
Louisd'or	—	—	—	111½	—
Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien	4	—	—	197	—
do. Priorität	4	—	—	99½	—
Halle-Thüringen	4	—	—	132½	—
do. Priorität	4	—	—	99½	—
Niederschlesisch-Märkische	4	—	—	96	—
do. Priorität	4	—	—	96½	—
Köln-Minden	3½	—	—	212	—
do. Priorität	4½	—	—	101¾	—
do.	5	—	—	104¾	—
Potsdam-Magdeburg	4	—	—	212	—
do. Prioritäts-Obligat.	4	—	—	—	—
Braunschweiger Bank-Actien	4	—	—	85	—
Weimarerische Bank-Actien	4	—	—	100½	—
Thüringer Bank-Actien	4	—	—	76	—
Anhaltische Prämien-Anleihe	3½	—	—	104	—
Anhalt-Dessauische Credit-Actien	4	—	—	2¾	—
Deutsche Continental-Gas-Actien	5	—	—	155	—
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien	4	—	—	88½	—
Leipzig, den 28. Juli.					
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4	—	—	285	—
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	—	—	279	—
Leipziger Bank-Actien	3	—	—	147	—
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien	4	—	—	—	—

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 29. Juli: 20°.

Redaction und Druck von S. Seybrich. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

